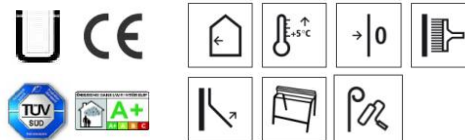


Technisches Merkblatt

StoTap Pro 500

Cellulosevlies, weiß



Charakteristik

Anwendung

- innen
- zur Renovierung (Rissüberbrückung), Sanierung (Untergrundüberarbeitung) und dekorativen Gestaltung von glatten Wand- und Deckenflächen

Eigenschaften

- mechanisch belastbar
- rissüberbrückend bei Schwund- und Trocknungsrisse
- dimensionsstabil
- schwerentflammbar
- keine Weichzeit
- bei Verarbeitung mit Kleister ist das Vlies später leicht zu entfernen
- Beschichtung möglich
- emissionsarm
- lösemittel- und weichmacherfrei
- TÜV-Mark - fremdüberwacht
- frei von fogging-aktiven Substanzen

Format

- Rollenbreite: ca. 0,75 m
- Rollenlänge: 25 m

Optik

- glatte und strukturlose Oberfläche
- vielfältige farbliche Gestaltungsmöglichkeiten
- siehe Collection StoTex/StoTap

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Flächengewicht		150 g/m ²	ca.
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 500

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse. Das Produkt nicht auf feuchten oder verschmutzten Untergründen verwenden.

Folgende Merkblätter beachten:

- BFS-Merkblätter Nr. 7, 10, 16 vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz

Folgende Normen beachten:

- VOB, Teil C:
- DIN 18363, Absatz 3 "Maler- und Lackierarbeiten"
- DIN 18366, Teil 3 "Tapezierarbeiten"

Putz- und Trockenbau-Oberflächen müssen die gespachtelte Qualitätsstufe Q3 - Q4 erfüllen.

Vorbereitungen

Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile und nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen. Den Untergrund mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln reinigen.

Putz der Mörtelgruppen PG II und III:

Feste, normal saugende Untergründe: Direkt beschichten.

Grob poröse, sandende und stark saugende Untergründe: Mit StoPrim Plex grundieren.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (außer IV d) und V:

Mit StoPrim Plex grundieren.

Gipsbauplatten:

Saugende Untergründe: Mit StoPrim Plex grundieren.

Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche und die geschliffene Spachtelung mit StoPrim Plex grundieren. Wenn Vergilbungen sichtbar sind, dann zusätzlich mit StoPrim Isol gemäß BFS-Merkblatt 12 grundieren. StoPrim Isol hat eine Absperrwirkung. Gipskartonoberflächen, die längere Zeit einer Lichteinwirkung ausgesetzt waren, können sich und auch die spätere Schlussbeschichtung verfärben. Empfehlung: Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In Z füllen und glätten. Mit StoPrim Plex grundieren.

Porenbeton:

Mit StoPrim Plex grundieren. Die Oberfläche mit einer Glättkelle glätten.

Ziegel-Sichtmauerwerk:

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 500

Mit StoPrim Plex grundieren.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:
Gewachste Platten vorbereiten. Mit StoPrim Plex oder StoAqua Allgrund grundieren.

Tragfähige Beschichtungen:
Matte, schwach saugende Beschichtungen: Die Oberfläche direkt überarbeiten.
Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen: Die Oberfläche anrauen und eine Zwischenbeschichtung aus StoPrim Color auftragen.
Stark saugende Altdispersionsanstriche: Mit StoPrim Plex grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche und -beschichtungen:
Mechanisch entfernen und die Oberflächen entstauben. Mit StoPrim Plex grundieren.

Leimfarbenanstriche:
Gründlich abwaschen und gemäß Untergrund vorbereiten oder beschichten.

Nicht haftende Tapeten:
Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevel In Fill füllen, glätten und weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:
Schimmelbelag durch Nassreinigung entfernen, z. B. abbürsten oder abkratzen.
Mit StoPrim Fungal grundieren. Grundierung gemäß Art und Zustand des Untergrunds.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:
Fettlösendes Haushaltsreinigungsmittel ins Wasser geben und damit die Oberflächen abwaschen. Trocknen lassen. Anschließend die Oberfläche abbürsten. Die Oberfläche ein bis zwei Mal mit StoPrim Isol grundieren. StoPrim Isol hat eine isolierende Wirkung.

Acryldichtungsmassen haben eine hohe Elastizität. Wenn Acryldichtungsmassen beschichtet werden, können Risse und Verfärbungen im Anstrich entstehen. Haftungsprüfungen für die gewählte Acryldichtungsmasse durchführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	Gewicht ca. 150 g/m ²	1,33	m/m ²

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 500

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung (falls nötig):
Je nach Art und Zustand des Untergrunds.

Kleber:
StoTap Coll, StoTex Coll, Metylan TG Power Granulat oder Metylan NP Power Granulat plus

Zwischen- und Schlussbeschichtung:
Je nach Anforderung, z. B. Beanspruchungs- oder Glanzgrad, sind folgende Schlussbeschichtungen aus dem Innenraumsortiment von Sto möglich:
Farbanstriche: StoColor Opticryl, StoColor In, StoColor Rapid Ultramatt, StoColor Supermatt, StoColor Titanium und StoColor Puran Satin
Innenputze
Effektbeschichtungen

Kein Zwischenanstrich nötig bei:
- matten und stumpfmatten Anstrichen, z. B. StoColor Opticryl Matt, StoColor In, StoColor Select Matt
- weißen und altweißen Farbtönen

Siehe Technisches Merkblatt der jeweiligen Beschichtung.

Applikation

Klebstoff auf Untergrund, Verarbeitung mit Tapeziergerät, Wandbeläge überstreichen
Den Kleber in einer Breite von 1 - 2 Bahnen in ausreichender Menge und gleichmäßig auf die Wand auftragen. Das Vlies blasenfrei auf Stoß oder im Doppelschnittverfahren in die nasse Klebeschicht einbetten. Der Kleber trocknet transparent. Kleberückstände auf der Oberfläche sofort mit einem feuchten, sauberen Tuch abwischen. Die Vliesbahnen vor der Verklebung mit einem Zuschlag von 5 - 10 cm zuschneiden.

Strukturunterschiede:
Um Strukturunterschiede zu vermeiden, die Vliesbahnen nicht gestürzt oder seitenverkehrt auf eine Fläche kleben.

Schneiden des Vlieses:
Das Vlies im Bereich der Decken, Türen und Sockelleisten trocknen und sofort nach dem Andrücken des Vlieses mit dem Stahllineal und scharfem Schneidmesser oder einer Schere schneiden.

Hervorstehende Ecken:
Das Vlies min. 10 - 15 cm um hervorstehende Ecken herumführen, um den Anschluss an die folgenden Vliesbahnen sicherzustellen. Nochmals Kleber auf die trockenen Stellen auftragen und das Gewebe auf den Kleber drücken. Die Anwendung des Sto S&P ARMO-Systems wird in einer separaten

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 500

Ausführungsanweisung beschrieben.

Empfehlung: Um die Kanten besser zu schützen, StoSilent Profile EW an den Außenecken verwenden.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und mechanisch belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verlängern die Trocknungszeit.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis zur Trocknung:

Die Gipsputzmassen, die die Hersteller von Gipskartonplatten empfehlen, können besonders feuchteempfindlich sein. Diese Empfindlichkeit kann Blasen, Aufquellung der Spachtelmassen und Abplatzungen verursachen. Eine ausreichende Lüftung und Temperatur beschleunigen die Trocknung.

Das Produkt steht unter ständiger Qualitätskontrolle. Während des Zuschneidens der Bahnen auf Fehlstellen achten. Reklamationen nach Verarbeitung von mehr als 10 Vliesbahnen werden nicht anerkannt. Bei berechtigten Mängeln die Kontrollnummer (siehe Rollenkern oder Etikett) angeben und Probematerial sicherstellen.

Liefern

Farbton weiß

Verpackung

Karton (2 Rollen)

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern.

Gutachten / Zulassungen

TÜV - Zertifikat-Nr. TM-22/141210-2

StoTap Pro 500 (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht)
Bewertung des Emissionsverhaltens

P-BWU03-I-16.5.153

StoTex Avantgarde, Signet, Classic / StoTap Pro und StoTap Infinity mit Anstrichen - Baustoffklasse B1
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-BWU03-I-16.4.50

StoTex Avantgarde, Signet, Classic / StoTap Pro, Infinity mit Anstrichen - Baustoffklasse A2
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 500

Kennzeichnung

Produktgruppe Cellulosevlies

GISCODE Für diese Produktgruppe wurde von GISBAU bisher kein GISCODE festgelegt.

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@sto.com
www.sto.de